

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 27. September 2010

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten sich bereits um 18.00 Uhr zu mehreren Besichtigungen an der Treppe vom Leithenweg zum Sportplatz Aholming getroffen. Außerdem wurde der ehemalige Pausenhof zwischen Grundschule und Bürgerhaus besichtigt. Abschließend wurden noch einige Gebäudeschäden am Rathaus in Augenschein genommen. Die vorgenannten Punkte werden in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung gesetzt.

Punkt 1a      Antrag auf Baugenehmigung Silvia Biermeier, Plattling, für den Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 3040/1 (in Tabertshauserschwaig) \_\_\_\_\_

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Bauantrag von Silvia Biermeier, Plattling, für den Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 3040/1 (in Tabertshauserschwaig) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 1b      Antrag auf Baugenehmigung Susanne und Markus Miedl, Neusling, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4161 (Kapellenstraße 23) \_\_\_\_\_

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Zum Bauantrag von Susanne und Markus Miedl, Neusling, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 4161 (Kapellenstraße 23) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Punkt 2      Verkehrsrechtliche Anordnungen aufgrund der am 28.07.2010 durchgeführten Verkehrsschau

---

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der mit der Sitzungsladung zugestellten Niederschrift vom 28.07.2010. Mit der Anschaffung der erforderlichen Verkehrszeichen besteht Einverständnis. Die in der Niederschrift aufgeführten Maßnahmen sind umzusetzen. Soweit es sich um gemeindliche Angelegenheiten handelt, werden diese vom Bauhof ausgeführt.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass nach der Verkehrsschau vom 28.07.2010 folgende verkehrsrechtliche Anordnung erlassen wird:

Im Ortsteil Tabertshauserschwaig beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr 60 km/h, sondern nur mehr 50 km/h.

Außerdem sind an der Schwaigstraße die Zeichen 136 (Kinder) überflüssig und daher zu entfernen. Die Zeichen 274 und 278 (60 km/h) sind ebenfalls abzubauen. Dafür sind die Zeichen 274 und 278 mit 50 km/h und dem Zusatz „Spielende Kinder“ (nichtamtliches Zeichen“) aufzustellen.

Am Ortsende Tabertshauserschwaig in Richtung St 2124 ist die Aufhebung 60 km/h zu entfernen und durch 50 km/h zu ersetzen. Das Zusatzschild „Lieferverkehr frei“ wird durch das Zusatzschild „Anlieger frei“ ersetzt.

Mit der Anschaffung der erforderlichen Verkehrszeichen besteht Einverständnis.

Punkt 3      Antrag SV Niederpörling/Tabertshausen auf Nutzung des Sportplatzes in Tabertshausen

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten den Antrag des SV Niederpörling/Tabertshausen vom 27.07.2010 mit der Sitzungsladung zugestellt bekommen. Danach will der Verein den Sportplatz in Tabertshausen als Ausweichsportplatz nutzen, sofern in Niederpörling wegen Terminüberschneidungen nicht gespielt werden kann.

Der Vorsitzende erläuterte kurz den Sachverhalt und verwies insbesondere auf die entsprechenden emissionsschutzrechtlichen Auflagen im Bebauungsplan Tabertshausen West.

Gemeinderatsmitglied Hof stellte den Sachverhalt aus seiner Sicht dar und erläuterte insbesondere die Ursache für die Antragstellung. Dabei führte er aus, dass die Benutzung des Sportplatzes Tabertshausen nur in wenigen Ausnahmefällen erfolgen soll.

Nach Ansicht von Gemeinderatsmitglied Gerl sei der Antrag zu allgemein formuliert und man könne die Absicht des Vereins nicht herauslesen. Im übrigen fühle er sich als Vorstand der Vereinsgemeinschaft Tabertshausen, die ja für den Unterhalt des Sportplatzes verantwortlich ist, übergangen. Er führte Einzelheiten zur finanziellen Situation der Vereinsgemeinschaft aus.

2. Bürgermeister Reichl erläuterte ebenfalls den Sachverhalt aus seiner Sicht und teilte mit, dass der Sportplatz Tabertshausen für den TSV Aholming offiziell als Ausweichsplatz gemeldet sei.

Nach kurzer Diskussion kam folgender Beschluss zustande:

#### Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming erteilt dem SV Niederpörling/Tabertshausen auf den Antrag vom 27.07.2010 die jederzeit widerrufliche Erlaubnis, den Sportplatz in Tabertshausen nach Absprache mit der Vereinsgemeinschaft Tabertshausen in Ausnahmefällen und nur für den Jugendbereich zu benutzen.

#### Punkt 4 Pflanzvorschlag für den Spielplatzbereich am Regenrückhaltebecken Aholming

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den von Frau Holzappel erarbeiteten Pflanzentwurf für den Spielplatzbereich am Regenbecken zugestellt bekommen. Der Vorsitzende trug dazu Einzelheiten vor. Danach könnte nach einer heutigen positiven Grundsatzentscheidung des Gemeinderates die Ausschreibung für die Maßnahme durchgeführt werden. Bei Auftragsvergabe in der nächsten Sitzung wäre die Pflanzung noch in diesem Jahr möglich. Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Pflanzung in diesem Jahr, die Fertigstellung und Abnahme im Jahr 2011 sowie die Entwicklungspflege im Jahr 2012 enthalten.

In der anschließenden kontroversen Diskussion kam zum Ausdruck, dass nach Ansicht mehrerer Gemeinderatsmitglieder zu viele Bäume und Sträucher ausgeschrieben sind. Es wird befürchtet, dass eine zu dichte Bepflanzung zukünftig erhöhte Pflege- und Unterhaltskosten verursachen könnten.

Nachdem drei Vorschläge des Vorsitzenden, in denen es um jeweils prozentuale Reduzierung der Bepflanzung ging, mit 8 : 6 und zweimal 7 : 7 Stimmen abgelehnt wurden, kam folgender Beschluss zustande:

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit dem vorliegenden Konzept für die Pflanzung des Spielplatzbereiches am Regenrückhaltebecken Aholming einverstanden. Insbesondere sollen die im Konzept dargestellten Bäume und die Pflanzbereiche „B“ wie im LV dargestellt ausgeschrieben werden. Für die dargestellten Bereiche „A“ beschließt der Gemeinderat die Halbierung der im LV ausgewiesenen Sträucher. Die Maßnahme kann ausgeschrieben und in der nächsten Sitzung vergeben werden.

Punkt 5

Antrag der Maria Ward Realschule Damenstift auf einen Betriebszuschuss für 2010

Der Vorsitzende führte aus, dass im Schuljahr 2009/10 insgesamt 26 Schülerinnen aus der Gemeinde Aholming die Realschule Damenstift besuchten. Er machte den Vorschlag wie bisher pro Schülerin einen freiwilligen Zuschuss von 30,- € zu bezahlen.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming gewährt der Maria Ward Realschule Damenstift im Jahr 2010 pro Schülerin aus der Gemeinde Aholming einen Zuschuss von 30,- €, also bei 26 Schülerinnen zusammen 780,- €. Die Zahlung erfolgt direkt an die Realschule Damenstift.

Punkt 6      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über die zwischenzeitlich angelaufene Mittagsbetreuung an der Grundschule Aholming und teilte dazu Einzelheiten mit. Die Mittagsbetreuung wird von der Diakonische Dienste Bayern GmbH aus Metten abgewickelt. Nach Abklärung mit der Regierung von Niederbayern wegen der Auszahlung der Fördermittel wird für das Schuljahr 2010/2011 ein entsprechender Vertrag abgeschlossen. Die Betreuungskosten, die für 11 Monate erhoben werden, betragen zusätzlich zum Staatszuschuss pro Kind 25,00 €/Monat. Nachdem den Eltern bereits Betreuungskosten von 15,00 €/Monat zugesagt wurden, trägt laut GR-Beschluss vom 26.07.2010 die Gemeinde den Differenzbetrag von 10,00 €/Monat und Kind.  
Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden. Der Vorsitzende wird zur Vertragsunterzeichnung ermächtigt.
  
- b) Der Vorsitzende informierte über die vom KJR übersandten Förderanträge der KLJB Mädchengruppe Aholming und der neu gegründeten KLJB Aholming und teilte dazu Einzelheiten mit. Er führte aus, dass beide Gruppen bereits von der Gemeinde gefördert werden.
  
- c) Der Vorsitzende sprach die vom WWA Landshut durchgeführte Befragung der Landwirte und Grundeigentümer im Bereich Neutiefenweg und Tabertshausen an und führte aus, dass es sich dabei aus seiner Sicht um eine etwas „unglückliche Aktion“ handelte, die oftmals für Verwirrung der Bürgerinnen und Bürger sorgte.
  
- d) Der Vorsitzende informierte über die Mitteilung des Wasserwirtschaftsamts Landshut über die geplante Entladung des Altwassers (Altenbucher) bei Neutiefenweg. Die Maßnahme ist mit den Fischereiberechtigten, der Höheren und der unteren Naturschutzbehörde und mit der Fischerfachberatung der Regierung von Niederbayern abgestimmt. Sie dient als Ausgleichsmaßnahme zum Bau der SKS Pielweichs.

- e) Der Vorsitzende stellte zur Diskussion, ob auch heuer wieder Fahrten ins Eisstadion Deggendorf organisiert werden sollen und führte dazu Einzelheiten aus. Nach Ansicht des Gemeinderats sollen die Fahrten wieder stattfinden.
- f) Der Vorsitzende teilte mit, dass am 27.10.2010 um 14.00 Uhr im Wasserwirtschaftsamt Deggendorf die Auftaktversammlung für das Pilotprojekt „Haardorfer Mühlbach“ im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie stattfindet. Aus dem Bereich der Gemeinde Aholming ist hier der Dorasgraben betroffen.
- g) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger sprach im Namen mehrerer Gemeinderatsmitglieder die beiden nach Kabelverlegungsarbeiten in der Kapellenstraße und in der Schwaigstraße noch offenen Querungen an. Auch aus der Bevölkerung hat es hierzu bereits Beschwerden gegeben. Dazu führte der Vorsitzende aus, dass er die Firma bereits mehrfach auf die dringend erforderliche Teerung hingewiesen habe. Nun sei ihm diese für den 04. Oktober zugesichert worden.
- h) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger sprach die fehlenden Fliesen im Fensterbereich der Schulküche an. Außerdem würden noch verschiedene Utensilien für die Küche benötigt.
- i) Gemeinderatsmitglied Riederer befürchtet, dass die Kirschbäume an der Sportplatzstraße durch die Baumaßnahme Schaden erleiden könnten und fragte, ob hier die Firma Feilmeier für Ersatz sorgen müsste. Von Seiten der Verwaltung wurde ausgeführt, dass hierzu nichts vereinbart sei.
- k) Gemeinderatsmitglied Hof wollte wissen, wo im Gemeindebereich noch weitere Kabelverlegungsarbeiten vorgesehen sind. Außerdem sprach er die Straßenschäden im Bereich der Anwesen Funck/Weinberger in Taibertshausen in der Alttiefenweger Straße an. Außerdem sollten die Sträucher in der St.-Florian-Straße unbedingt zurück geschnitten werden, weil auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Bankette bereits beschädigt sind.

- l) Pommer fragte wegen einer Schleuse bei Gemeinderatsmitglied Neutiefenweg und sprach den Zustand weiterer Bauwerke an, für die die Zuständigkeit beim Wasserwirtschaftsamt liegt.
  
- m) Gemeinderatsmitglied Tauer fragte, ob beim Bushäuschen in Kühmoos wieder Dachrinnen angebracht werden. Außerdem sollen in der Kapellenstraße Bäume zurück geschnitten werden. Zudem wollte er wissen, wann das Geländer beim Anwesen Mitterreiter aufgestellt wird. Schließlich sprach er noch die Weiden in der Schwaigstraße an, die ebenfalls zurück geschnitten werden sollen.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger  
1. Bürgermeister

Gamsreiter  
VOAR